

Von: Arnulf Weiler-Lorentz [mailto:arnulf.lorentz@onlinehome.de]  
Gesendet: Montag, 2. Mai 2011 07:25  
An: Sommer, Willi; 01 - Sitzungsdienste  
Cc: B90/Die Grünen; CDU Fraktion; Die Heidelberger; FDP; FWV; GAL; generation-hd; Heidelberg pflegen & erhalten; galerie-lepanto@wassili-lepanto.de; SPD  
Betreff: Sachantrag zum TOP 1 (Liniennetzoptimierung Heidelberg) im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 4.5.2011

**Antrag zu TOP 1 (Liniennetzoptimierung Heidelberg) im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 4.5.2011**

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss / der Gemeinderat möge beschließen:

**Ampelschaltung an Verkehrsknoten**

Bei der Ampelschaltung an Verkehrsknoten ist grundsätzlich die Wartezeit und die Zahl der Verkehrsteilnehmer (Personen-Wartezeit-Produkt) vorrangiges Kriterium für die Berücksichtigung der konkurrierenden Verkehrsströme und Verkehrsarten. Wo nach diesem Kriterium möglich, müssen Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs Lichtsignalanlagen ohne Halt passieren können. Wird im Einzelfall von diesem Grundsatz abgegangen, erfordert dies eine besondere Begründung.

Soweit die für eine solche Verkehrssteuerung benötigten Daten nicht durch Messeinrichtungen erhoben werden können, werden verfügbare Werte aus den aktuellsten örtlichen Zählungen, Durchschnittswerte aus verkehrswissenschaftlichen Untersuchungen oder sorgfältige Schätzungen verwendet.

**Begründung:**

1. Hiermit werden die einzelnen Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt berücksichtigt.
2. Diese Regelung führt auch dazu, dass die Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs hohe Priorität haben und erlaubt in der Regel eine Steuerung, bei der sie Lichtsignalanlagen ohne Halt passieren können. Der ÖPNV benötigt dann die kürzeste Grünzeit und verbraucht am wenigsten Energie. Kürzere Umlaufzeiten der Fahrzeuge auf den Strecken führen zu geringeren Kosten.

Heidelberg, den 1.5.2011

gez. Arnulf Weiler-Lorentz, Bunte Linke/Die Linke gez. Irmtraud Spinnler,  
SPD gez. Christoph Rothfuß, B90/Die Grünen gez. Peter Holschuh, GAL  
Mit freundlichen Grüßen,  
Arnulf Weiler-Lorentz  
Blumenstr. 45  
69115 Heidelberg  
Tel 06221-26 802 Fax 26 803  
Mobil 0170-52 14 782